



RELIGIONSPHILOSOPHIE '13

→ **Glauben als Gefühl, an dem die Liebe ihren Anteil hat**

Freitag, 22. März 2013, 19.30 Uhr

→ **Ist der Gott der Philosophen ein Erlösergott?**

Donnerstag, 6. Juni 2013, 19.00 Uhr

Glauben als Gefühl, an dem die Liebe ihren Anteil hat

Vorlesung von Professor Dr. Dr. h.c. Volker Gerhardt, Humboldt-Universität zu Berlin im Rahmen der Tagung *Politics of Love | Christliche Liebe als politische Herausforderung* in Zusammenarbeit mit der Forschergruppe AnOropos an der Katholischen Universität Leuven

Zeitgenössisch hat die Liebe ihren Ort vornehmlich im Privaten und umfasst die mutmaßlich persönlichsten Beziehungen moderner Individuen. Christliche Lehren hingegen sprechen immer wieder von der universellen, ja sogar politischen Bedeutung der Liebe und wenden sich gegen jede Marginalisierung der Liebe im Privaten.

Tritt in dieser Herausforderung des Politischen durch die christliche Liebe ein echter Bruch zwischen Christentum und zeitgenössischem Denken zutage? In einer öffentlichen Vorlesung während der Fachtagung *Politics of Love* trägt der Philosoph Volker Gerhardt seine Überlegungen vor, wie sich menschliche Freiheit und christliche Liebe im Feld der Anthropologie zueinander verhalten.

Freitag, 22. März 2013, 19.30 Uhr

→ 19.30 Uhr

Glauben als Gefühl, an dem die Liebe ihren Anteil hat

Religionsphilosophische Vorlesung mit Prof. Dr. Dr. h.c. Volker Gerhardt, Humboldt-Universität zu Berlin, anschl. Diskussion

→ Ende gegen 21.30 Uhr, anschl. Weinempfang und Launch des AnOropos-Blogs zur theologischen Anthropologie



Sagrada Família, Foto: privat

Nach Professuren an der Sporthochschule Köln und an der Universität in Halle kam **Volker Gerhardt** 1993 an die Humboldt Universität zu Berlin als Professor für Praktische Philosophie, Rechts- und Sozialphilosophie. Neben seiner öffentlichkeitswirksamen Rolle in den Nationalen Ethikräten (2001-12), in den Debatten um die Bio- und Sozialethik sowie beim Humanprojekt ist er seit vielen Jahren auch in der Nietzsche- und Kantforschung engagiert.

Der Mensch wird geboren. Kleine Apologie der Humanität, München 2001; *Die angeborene Würde des Menschen*, Berlin 2004; *Partizipation. Das Prinzip der Politik*, München 2007; *Öffentlichkeit. Die politische Form des Bewusstseins*, München 2012.

Für eine Einladung zur Fachtagung in Zusammenarbeit mit der Forschergruppe AnOropos wenden Sie sich bitte an knechtges@katholische-akademie-berlin.de.

Fax an: (030) 28 30 95-147

E-Mail an: Information@Katholische-Akademie-Berlin.de

Religionsphilosophie '13

Bitte
ausreichend
freimachen

An der(n) folgenden Veranstaltung(en) nehme ich und zusätzlich Person/en teil:

Glauben als Gefühl, an dem die Liebe ihren Anteil hat
Freitag, 22. März 2013, 19:30 Uhr

Ist der Gott der Philosophen ein Erlösergott?
Donnerstag, 6. Juni 2013, 19.00 Uhr

NAME / VORNAME

STRASSE / POSTFACH

PLZ / ORT

TELEFON

E-MAIL

Katholische Akademie in Berlin e. V.
Sekretariat
Hannoversche Straße 5
10115 Berlin

Ist der Gott der Philosophen ein Erlösergott?

Holm Tetens zur Möglichkeit eines *moralischen* Gottesbeweises
in Zusammenarbeit mit dem Forschungscluster *Glauben und Gründe*
(www.glaubeundgruende.de)

Gott bloß als metaphysischen Gegenstand zu denken, um bestimmte metaphysische Probleme zu lösen, ergibt letztlich keinen Sinn. Der Gott des Glaubens und der Gläubenden ist vor allem anderen ein Gott, der Erlösung verheißt.

Wenn nun Gott auch philosophisch gedacht werden muss und kann, was sicher der Fall ist, muss er dann nicht auch von Anfang an als ein Erlösergott gedacht werden? Der Berliner Philosoph Holm Tetens geht der Frage nach, wie eine rationale Theologie Gott als einen „Gott der Erlösung“ denken kann und wie sie von ihm als solchem spricht. Ausgangspunkt seiner Überlegungen ist dabei Kants These, dass wir uns nicht als vernünftige Personen verstehen können, wenn wir nicht auf eine Erlösung von den Übeln und Leiden in der Welt hoffen dürfen.

Donnerstag, 6. Juni 2013

→ 19.00 Uhr

Ist der Gott der Philosophen ein Erlösergott?

Religionsphilosophische Vorlesung
mit Prof. Dr. Holm Tetens, Freie Universität Berlin, anschl. Diskussion

→ Ende gegen 21.00 Uhr,

Weinempfang und Begegnung
mit den Mitgliedern des
Forschungsclusters *Glauben und Gründe*



Sagrada Família, Foto: privat

Seit 1994 lehrt **Holm Tetens** auf der Professur für „Theoretische Philosophie unter besonderer Berücksichtigung der Wissenschaftstheorie“ an der Freien Universität Berlin, wohin ihn die akademische Karriere über Marburg, Göttingen und Paderborn geführt hatte. Neben Fragen der Metaphysik, der Argumentationstheorie und der Logik beschäftigt sich Tetens hier zuletzt auch wiederholt mit Problemen der Religionsphilosophie.

Aktuell gibt er beispielsweise Seminare zu Themen wie *Das Böse und Gottesbeweise*. Kürzlich erschien von ihm einschlägig der Aufsatz *Die Möglichkeit Gottes. Ein religionsphilosophischer Versuch*. (in S. Rödl, H. Tegtmeier (Hg), Sinnkritisches Philosophieren. Berlin/Boston 2013).

Für eine Einladung zum Fachkolloquium mit Holm Tetens am 7. Juni wenden Sie sich bitte an:
knechtges@katholische-akademie-berlin.de

Veranstalter: KATHOLISCHE AKADEMIE IN BERLIN
Hannoversche Straße 5, 10115 Berlin
Tel.: (030) 28 30 95-0, Fax: (030) 28 30 95-147
Information@Katholische-Akademie-Berlin.de
www.Katholische-Akademie-Berlin.de

Anfahrt: Sie erreichen die Katholische Akademie mit der U6, dem Bus 142 oder der Straßenbahn M1, M6 und 12; Haltestelle Oranienburger Tor. Parkplätze sind in der Tiefgarage gegen Gebühr vorhanden.

Teilnahmegebühr: 3,50 EUR, ermäßigt: 2,00 EUR



Weitere Veranstaltungen finden Sie unter: www.katholische-akademie-berlin.de